

Als Bürgermeister gilt es die Probleme der Menschen in Herzogenrath zu lösen. Entscheidend ist direkt am Anfang wichtige Weichen zu stellen, damit darauf aufbauend die Stadt und die Bürger in eine gute Zukunft geführt werden kann.

1. Corona-Pandemie

Die Corona-Pandemie hinterlässt ihre Spuren. Menschen in Herzogenrath haben ihr Leben verloren, ihren Arbeitsplatz oder fürchten um ihre wirtschaftliche Existenz. Viele Probleme treten in der jetzigen Krise zu Tage. Dazu kommt, dass die kommunalen Einnahmen sinken und die Ausgaben steigen.

- Je eher wir endlich die Probleme besprechen, uns überlegen wie wir aus dieser schwierigen Situation herauskommen, wie wir möglichst alle an der Bewältigung der Probleme beteiligen, umso schneller und stärker kommen wir aus der Krise. Der Anstoß muss vom Bürgermeister kommen, überparteilich und alle Personen berücksichtigend, die Corona-Pandemie und die Folgen und die Problemlösung ganz oben auf die Agenda zu setzen.

2. Atommüllendlager

Die derzeitigen Überlegungen zu einem Atommüllendlager in der belgischen Grenzregion bereiten mir große Sorgen. Es geht um die Zukunft der Kinder, Enkel und aller folgenden Generationen.

- Ich möchte als Bürgermeister sofort ein breites Bündnis schmieden, dass sich entschieden gegen die Überlegungen in Belgien ausspricht und alle rechtlichen Schritte geht, um diese Gefahr für unsere Region abzuwenden.

3. Gepflegte Stadt

Immer wieder sehe ich Müll, ungepflegte öffentliche Bereiche und heruntergekommene Gebäude in unserer Stadt. Oft werde ich von Bürgern darauf angesprochen, die sich zu Recht darüber ärgern und dazu auffordern, dass dies geändert wird. Viele Bürger berichten mir auch, dass sie sich manchmal unsicher in der Stadt fühlen

- Die Mitarbeiteranzahl soll in den Bereichen Grün- und Straßenpflege, sowie dem Ordnungsamt schon im nächsten Jahr erhöht werden und sehr gezielt die Probleme angegangen werden.

4. Zentren

Herzogenrath besteht aus 3 größeren Zentren. Viele Menschen in der Stadt sagen, dass hier etwas passieren muss, die Situation, so wie sie ist nicht gut ist.

- In Kohlscheid gilt es jetzt den Markt anzupacken, hier mit einem durchdachten Konzept das Zentrum neu zu beleben.
- In Herzogenrath die guten Entwicklungen und Perspektiven vorantreiben und nicht mit den Gedanken stehenbleiben, sondern Sie stetig weiterentwickeln.
- In Merkstein die begonnene Entwicklung ausbauen und Merkstein sein Familiengesicht geben.

5. Bürgernah

- Schon im ersten Monat der Amtszeit möchte ich in den einzelnen Stadtteilen Stadteilkonferenzen einberufen. Bei diesen sollen die grundlegenden Probleme in der Stadt besprochen werden und Lösungen, auf dem Bürgeraustausch basierend, in Angriff genommen werden.
- Mindestens 1-mal jährlich soll jeder Haushalt über die zurückliegenden und absehbaren zukünftigen Themen in einem Brief informiert werden.
- Über eine Herzogenrath-App soll jeder Bürger zeitnah Informationen aus der Stadt erhalten können. Die App soll Informationen in beide Richtungen liefern.